

Mein Auslandssemester an der Murdoch University in Perth, Australien

Australien war schon lange auf meiner Liste von Ländern, die ich noch erleben wollte und im Februar 2018 hatte ich das Glück für ein Auslandssemester an die Murdoch University in Perth gehen zu dürfen.



Vorbereitung

Da ich Anglistik studiere und dadurch ein Auslandsaufenthalt Pflicht ist und ich generell schon immer den Wunsch hatte im Ausland zu studieren, hatte mich bereits ein Jahr vor meiner Bewerbung um die Möglichen Gastuniversitäten erkundigt. Die Wahl fiel dann relativ schnell auf Murdoch in Perth, da dort besonders interessante Kurse angeboten wurden und wir nun mal ein Auslandssemester machen um dort (wenigstens ein bisschen) zu studieren. Die Aufwandsansprüche sind dort um einiges höher als Zuhause und ich habe letztendlich mehr Zeit mit „Unikram“ verbracht als ich eigentlich wollte, von daher ist es schlau sich die Uni nicht nur nach dem Standort auszusuchen. So, genug gemahnt, zunächst klingt die Liste von Dingen, um die man sich kümmern muss etwas überwältigend, es geht aber eigentlich voll klar und man bekommt keine grauen Haare davon. Die wichtigsten Dinge sind das Visum, die Versicherung, die Flüge, die Anrechnung der Kurse und deine Unterkunft. Dafür noch ein paar kleine Tipps am Rande:

- Australien ist sehr teuer, plane dir einen großen Puffer ein, damit du die ganzen Reisen die angeboten werden mitmachen kannst.
- Teile den Flug in zwei oder mehr Etappen und bleibe für 2-3 Tage in Bangkok oder so, dadurch sind die langen Flüge erträglicher und du kannst noch zwischendurch eine tolle Stadt mit tollem Essen erkunden.
- Ich habe die Reise mit STA Travel gebucht, das ist jetzt keine Werbung für sie, aber sie können einem sehr gut mit Gabelflügen, Umbuchungen und Flextickets generell helfen, was mir sehr viel gebracht hat.



- Kläre am besten schon vorher ab ob ein Kurs angerechnet wird, dafür musst du dir nur eine Kursbeschreibung von der Internetseite holen und zu den Verantwortlichen Dozent*innen in Oldenburg laufen.

- Wenn du dich im Bewerbungsportal an der Murdoch Uni bewirbst, darf die Datei, die du hochladen musst, nicht zu groß sein, sonst kommt eine Fehlermeldung mit der ungefähren Aussage „Sorry geht nicht“, das habe ich nach einigen schlaflosen Nächten und verzweifelten Emails an die Kontaktperson in Australien herausfinden dürfen.

Generell gibt es aber viele helfende Hände, die dir gerne unter die Arme greifen, wenn was nicht funktioniert.

Unterkunft



Ich würde als Unterkunft das Murdoch University Village empfehlen, auch wenn es sehr teuer ist für das Level von Komfort was einem geboten wird. Allerdings ist es dort besonders leicht Freunde zu finden, da der Großteil der anderen Internationalen auch dort wohnen und es viele kostenlose Freizeitangebote gibt. Man kann sich auch über das australische Ebay Kleinanzeigen, Gumtree, ein WG Zimmer suchen, allerdings ist die WG Kultur dort

meines Wissens nicht ganz so stark ausgebreitet wie in Deutschland, es werden mehr einzelne Zimmer von Familien vermietet. Dadurch kommt es schnell dazu, dass man isoliert ist, weil man weiter weg vom Campus lebt und zum Freunde finden fast nur auf die Seminare beschränkt ist. Noch ein kleiner Tipp am Rande, falls du dich tatsächlich für das Village entscheidest, man muss für das Internet extra pro GB zahlen, aber auch wenn sie dir sagen, dass du es aufgebraucht hast, kannst du es zu einer „geringeren Geschwindigkeit“, die genauso schnell wie vorher ist, weiter benutzen. Also kauf dir einfach den günstigsten Plan, damit kannst du sehr viel Geld sparen.

Studium

Die Uni in Australien ist um einiges verschulter als wir es gewohnt sind, es gilt Anwesenheitspflicht und die Leistungen werden kontinuierlich über das Semester eingereicht. Es gibt nicht, wie wir es oft gewohnt sind, eine Hausarbeit am Ende des Semesters und das war's. Jedoch gab mir die Uni etwas ganz Besonderes, da ich hier Musik studiere, hatte die Möglichkeit dort Sound zu studieren, wo ich gelernt habe Musik professionell in einem Studio zu produzieren und auch wie man den Ton für Film und Fernsehen macht. Dies wäre nie in Oldenburg möglich gewesen, von daher steigt der Wert dieses Auslandsemesters für mich ins Unermessliche.

Reisen

Das ISO in Murdoch bietet viele verschiedene kleine Reisen an, ich empfehle so viele wie möglich von ihnen zu machen. Man sieht Teile von Australien, die man sonst wahrscheinlich eher nicht sehen würde. Spätestens danach hat man gute Freunde gefunden, da man in einer Gruppe reist. Der „North West Trip“ ist ein Highlight meines Ganzen Aufenthaltes in Australien, dort fährt man 10 Tage lang mit einem Bus durch das Outback und campst, klingt jetzt erstmal simpel, die Natur die man dort aber zu sehen bekommt ist aber atemberaubend und die Gruppe habe ich für immer in mein Herz geschlossen. Sonst



bietet es sich an einen kleinen Trip nach Bali zu machen, was von Perth gut und günstig zu erreichen ist. Ich habe auf dem Rückweg ein paar Stops in Melbourne und Sydney gemacht, was ich auch nur jedem ans Herz legen würde. Die Ostküste ist schon nochmal anders als die Westküste, an der Perth liegt.

Fazit

Macht's, macht's, macht's! Es ist schwer, anstrengend, teuer und du wirst nicht nur glückliche Phasen haben, aber wenn du kurz vor deinem Abflug stehst, nur noch auf Englisch denkst und deinen ganzen neugewonnenen Freunden aus aller Welt Tschüss sagen musst, wirst du zu der Erkenntnis kommen, dass es das beste Semester deines Studiums war und wahrscheinlich für immer ein Highlight bleibt auf das du gerne zurück blickst.

